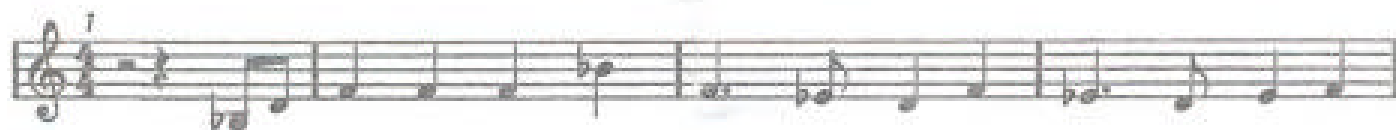


Das Osterather Schützenfestlied

Melodie: „Wohl ist die Welt so groß und weit“

Text: Burkard Brings



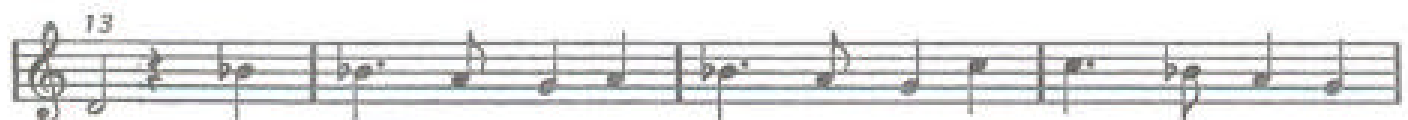
Zwischen Kre - feid, Neuss und Düs - sei - dorf liegt un - s're Hei - mat -
Der gan - ze Ort ist bunt geschmückt, die Fah - nen weh'n im
Wohl je - der Schüt - ze träumt da - von selbst Kö - nig mal zu



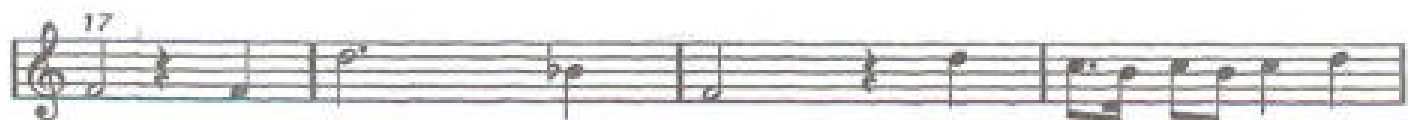
Stadt. Der al - ler - schön - ste Teil da - von, ja das ist O - ste -
Wind, Ein Je - der steht am We - ges - rand mit Ke - gel o - der
sein, Er zieht mit sei - ner Kö - ni - gin im Traum ins Fest - zelt



rath, Und al - le zwei Jahr' fei - ern wir ein gro - ßes Schüt - zen -
Kind, Am Rat - haus zie - hen wir vor - bei, stolz im Pa - ra - de -
Ein, Viel - leicht wird ir - gend - wann mal die - ser Traum zur Wirk - lich -



fest, da kann auch je - der Frem - de seh'n, wie's sich hier le - ben
schrittl, und wenn die Mu - sik laut er - klingt, singt je - der Schüt - tze
keit, drum hal - ten wir uns Tag und Nacht für O - ste - rath be -



lässt mit. Mir stont pa - rat zum Schötze fest in O - ste -
reit.



rath !!! Mir stont pa - rat zum Schötze fest in O - ste -



rath !!!